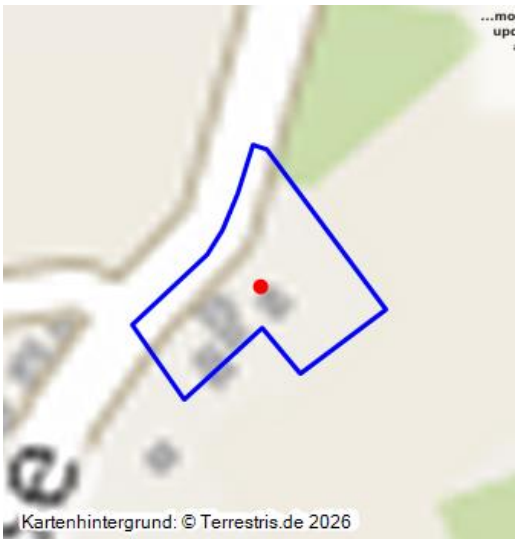
Kotten Tacke im Bohnenkamp in Burgaltendorf

Schlagwörter: Kotten
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die erste urkundliche Erwähnung datiert auf das Jahr 1842, als der Schichtmeister Johann Tacke den Kotten an der Kohlenstraße kaufte. Das Baujahr des noch heute vorhandenen Gebäudes liegt noch weiter zurück, vermutlich um 1800. Auf der Altkarte von 1803/06 ist es schon vorhanden und trägt die Bezeichnung Bohnenkamp. Bis heute wird Kartoffelanbau betrieben. Neben dem Kotten befand sich früher ein Brunnen, ‚Pütt' genannt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2010)

Literatur

Heimat- und Burgverein Essen-Burgaltendorf e.V. (Hrsg.) (2000): Burgaltendorf Bauerschaft und Bergrevier. Die Geschichte der Burgaltendofer Höfe, Kotten und Bergwerke, Band 3. S. 100, Essen.

Kotten Tacke im Bohnenkamp in Burgaltendorf

Schlagwörter: Kotten
Straße / Hausnummer: Kohlenstraße 91
Ort: 45289 Essen - Burgaltendorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1803 bis 1806
Koordinate WGS84: 51° 24 31,59 N: 7° 06 59,36 O / 51,40877°N: 7,11649°O
Koordinate UTM: 32.369.004,63 m: 5.696.966,96 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.726,13 m: 5.697.715,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kotten Tacke im Bohnenkamp in Burgaltendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20091102-0002 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**